



# Protokoll der LEA Sitzung

Termin: Mittwoch, 6. Mai 2020 – 19:00 – 22:00  
Ort: online als Videokonferenz  
Sitzungsleitung: Michael Thierbach  
Protokoll: Angelika Bock  
Referentin: keine, da interne Sitzung mit LEA Delegierten und BEA Vorständen

---

Zu Beginn werden die Grundregeln zur Videokonferenz vorgestellt.  
Es folgte der „Fahrplan“ der Sitzung:

1. Vorstellung aktueller Stand in Hamburg in Bezug auf die Corona- Pandemie
2. BEVKI Aktion
3. Rückmeldung zur Meinungsabfrage
4. Meinungsabfrage und Diskussion zum Umgang mit wissenschaftlichen Erkenntnissen
5. Rückmeldung zum Gespräch mit Dr. Bange
6. Diskussion zu aktuellen Bedarfen und Fragen der Delegierten und BEA Vorstände
7. Sonstiges, Berichte

## Vorstellung aktueller Stand in Hamburg in Bezug auf die Corona- Pandemie

Die einzelnen Vorstandsmitglieder entsprechend ihrem jeweiligen Schwerpunkt:

- **Krippe:** Daniel Franz: Einhaltung Hygienevorschriften / Abstandsregeln schwierig umzusetzen und aus seiner Sicht nicht ausreichend (Beispiel Reinigung). Krankheitssymptome erkennen gestaltet sich mitunter schwierig, da Kinder häufig keine zeigen. Bei Wiederanlauf sind wohl Neu-Eingewöhnungen notwendig. Er spricht sich gegen das Tragen von Masken in der Kita durch die Erzieher\*innen aus.
- **Elementar:** David Korte: Notbetreuung – unterschiedliche Umsetzung vor Ort, angekündigte Essensausgabe teilweise nicht überall problemlos umsetzbar, Rückmeldungen auf den Offenen Brief des LEAs  
Beschluss zwischen Kanzlerin und Regierungschefs, sowie Familienministerkonferenz - vieles ist noch zu klären (der [Offene Brief](#) des LEAs und die Beschlüsse finden sich auf der LEA Homepage in den Beiträgen [Ergebnis Gespräche Kanzlerin – Regierungschefs](#) vom 6. Mai und [Familien-Minister-Konferenz Beschluss stufenweiser Wiedereinstieg](#) vom 28. April).  
Thema: Ansteckungsrisiko durch Kinder – unterschiedliche Betrachtungen auch seitens Wissenschaftler. Befürchtungen werden aufgenommen, auch aus Sicht vieler Wissenschaftler wird Kita-Öffnung befürwortet. Die psychische Auswirkung vor allem auf die Kinder darf nicht vernachlässigt werden.
- **GBS:** Manuela Pilz-Ertl: Ihr liegen keinerlei Rückmeldungen vor. Sie ist der Auffassung, dass die Schulen es gut lösen. Fragen lägen nur zum Thema Kosten vor, sowie zum Thema Ferien.
- ➔ Anmerkung Angelika Bock: Seitens Geschäftsstelle werden alle eingehenden Fragen beantwortet. Betreffen die Fragen die Schulbehörde, wird sich an diese gewandt und sobald Antworten vorliegen, diese auch umgehend weitergeleitet. Einige Punkte fanden u. a. auch Einfluss auf die Homepage der Behörde (wie auch im Kita Bereich). Diese werden auch aktualisiert und erweitert.
- ➔ <https://www.hamburg.de/bsb/13679646/corona-faqs> -
- ➔ <https://www.hamburg.de/kindertagesbetreuung-allgemein/13701524/coronavirus-elterinfo/>
- ➔ Z. B. Rückerstattung Gebühren GBS  
[https://www.hamburg.de/bsb/13679646/corona-faqs/#anker\\_15](https://www.hamburg.de/bsb/13679646/corona-faqs/#anker_15)
- **Inklusion:** Viola Riedel: Seitens Behörde werden die Daten wieviel Kinder mit oder von Behinderung bedroht leider nicht erfasst. Therapieangebote sollen auch während der Notbetreuung laufen. Dies ist aber nicht immer realisierbar.



### BEVKI Aktion

Im Vorfeld der LEA Sitzung informierte Angelika Bock per E-Mail am 2. Mai über eine mögliche BEVKI Aktion, die über Elternvertreter\*innen aus NRW initiiert wurde. Die einzelnen Ländervertretungen können sich mit einbinden bzw. für sich selbst schon die ersten Schritte auf den Weg bringen.

Auf Ebene der Landeselternvertretung könnte in Anlehnung an den offenen Brief des LEAs der Slogan: „**Holen Sie uns ins Boot! Für unsere Kinder!**“ verwendet werden. Acht Wörter – je ein Wort für LEA und sieben BEAs.

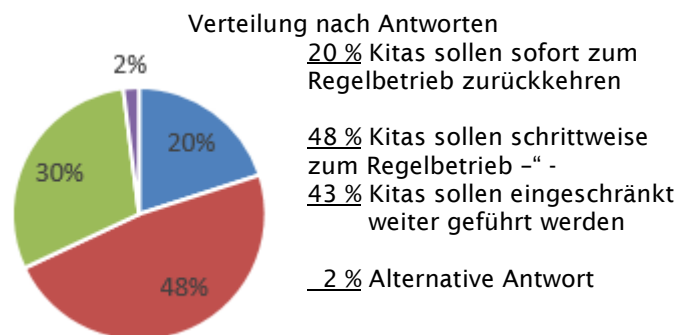
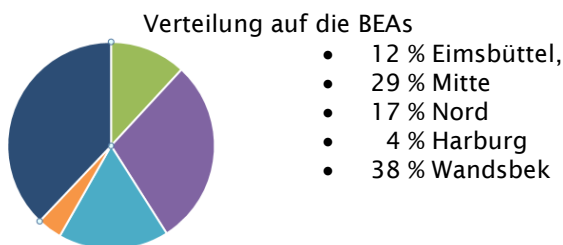
- Im Anschluss an die Videokonferenz wurden die BEA Vorstände gebeten entsprechende Bilder mit jeweils einen Wort z. V. zu stellen.

Vorschlag  
Motiv von Michael Thierbach

Collage: 7 Container für 7 BEAs



### Rückmeldung zur Meinungsabfrage zur Einstellung des Regelbetriebes



### Zusammenfassung Rückmeldungen Eltern und Kita-Leitungen:

- Eltern fühlten sich zurück gelassen
- Familien stehen unter hohem Druck, sind überlastet, tragen zu viel gesamtgesellschaftliche Verantwortung
- Bedürfnisse der Kinder nicht berücksichtigt
- Auswirkungen auf die Kinder nicht berücksichtigt
- Eindruck, dass Entscheidungen seitens der Politik sich auf zu einseitige wissenschaftliche Meinungen/Erkenntnisse stützt

Zusammenfassung Ergebnisse Umfrage durch Viola Riedel

### Meinungsabfrage und Diskussion zum Umgang mit wissenschaftlichen Erkenntnissen

David Korte stellte kurz dar, dass sich aus seiner Sicht die politisch Verantwortlichen zu einseitig um die wissenschaftlichen Erkenntnisse kümmern.

Während der Videokonferenz wurde von Michael Thierbach dazu eine anonyme Umfrage unter den Teilnehmer\*innen durchgeführt.

- Wie zufrieden seid Ihr mit dem Umgang der Politik in Bezug auf die Erweiterung der Öffnung der Kitas?  
14 nahmen an der Umfrage teil: 2 zufrieden, 9 unzufrieden, 3 weder noch
- Wie zufrieden seid Ihr mit dem Umgang der Politik bezüglich der wissenschaftlichen Forschung zu COVID 19 und seine Auswirkung auf die Kinder?  
14 nahmen an der Umfrage teil: 1 zufrieden, 12 unzufrieden, 1 weder noch
- Wie zufrieden seid Ihr mit der wissenschaftlichen Forschung zur Auswirkung des COVID 19 auf Kinder?  
14 nahmen an der Umfrage teil: 0 zufrieden, 9 unzufrieden, 5 weder noch
- Sollten wir "schärfer" gegen die Politik Stellung beziehen, um eine schnellerer Ausweitung der Öffnung zu fordern?  
14 nahmen an der Umfrage teil: 5 ja, 7 nein, 2 weder noch.

- Am Ende Diskussion der Videokonferenz sollte es die Möglichkeit zur Diskussion im freien Meinungscafé geben – außerhalb des Protokolls.



### Rückmeldung zum Gespräch mit Dr. Bange

Im Rahmen einer Telefonkonferenz informierte Dr. Bange aus der Sozialbehörde über den aktuellen Stand und die weiteren Schritte. Es ging dabei um die Notbetreuung, Essensversorgung, Finanzierung der Kitas. Angebot bei Unterstützungsbedarf gerne an den LEA wenden.

→ [Mittagessen für Kita Kinder](#)

Es wurde vereinbart sich regelmäßig auszutauschen. Die nächste Telefonkonferenz ist für den 11. Mai datiert.

→ Fragen dazu seitens LEA Delegierter bzw. BEA Vorstände bitte an den LEA Vorstand.

### Diskussion zu aktuellen Bedarfen und Fragen der Delegierten und BEA Vorstände

Es wurden keine Wünsche geäußert.

### Tag der Kinderbetreuung am 11. Mai 2020

Viola Riedel stellt Vorschlag aus dem BEA Wandsbek vor.

Aufruf über den Verteiler – Vorschlag [Luftballon Aktion](#)

→ Allgemeine Infos zum [Tag der Kinderbetreuung](#) in unserem Beitrag vom 1. Mai

### Sonstiges, Berichte

#### • Teilnehmerliste

Michael Thierbach erläutert kurz die „Entstehungsgeschichte“

BEAs entsenden die Delegierten in den LEA, diese sollen die Infos aus den LEA auch in den BEA zurückspeiegeln. Da es hier öfters Probleme gab und den BEAs die Übersicht zu geben, ggfs. personelle Veränderungen vorzunehmen. Entscheidung kann jederzeit durch die Delegierten angepasst werden.

→ Es wurde ein Meinungsbild der Teilnehmer\*innen eingeholt: 8 sprachen sich für eine Änderung aus, 7 für den Beibehalt der Liste in der jetzigen Form

#### • Zukaufstunden

Elternbeiträge (FEA = Familien-Eigen-Anteil) im Rahmen des Kita-Gutschein-Systems werden erstattet. Nicht aber Zusatzleistungen. Rückmeldung seitens Eltern, dass dies auch zugekaufte Stunden betrifft. Dies wird wohl unterschiedlich gehandhabt. Daher Anregung mit Träger ins Gespräch gehen, ggfs. diese Zusatzleistung kündigen (Fristen beachten).

#### • Erzieher\*innen in Kurzarbeit?

Nochmals der klare Hinweis: LEA und BEA können und dürfen keine Rechtsberatung geben.

#### • Pucken

Ende April ging eine Mail an den LEA sowie an alle BEAs. Darin wurde gebeten sich mit dem Thema Pucken und den Einsatz von Gewichtswesten in Kitas zu beschäftigen. Konkret geht es um eine Einrichtung in Eimsbüttel. Lt. dem Elternteil wird dies in der Kita praktiziert, ohne dass dies den Eltern gegenüber kommuniziert wurde bzw. diese ihr Einverständnis gegeben haben.

→ Informationen zum Thema Pucken finden sich u. a. hier:

- [Mitteilung](#) aus dem Jahr 2012 des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte, in dieser wird vor dem Pucken gewarnt.
- Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM) warnt in ihrer [Pressemitteilung](#) aus dem Jahr 2016 vor dem Pucken, da diese die Zunahme von Hüftfehlstellungen befürchten.
- Auf der Seite <http://www.pucken-info.de/> wiederum werden etliche positive Aspekte des Puckens aufgezeigt und als grober Richtwert wie lange gepuckt werden sollte, werden hier drei bis fünf Monate beschrieben. Diese Angabe steht jedenfalls schon im Widerspruch zu den von der Kita erwähnten bis zum ersten Lebensjahr
- Speziell zu den [Beluga Gewichtdecken](#) / [FAQs](#)
- [NIFBE – Pucken](#)
- ...



# LEA

Landeselternausschuss  
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

Grimm 14

20457 Hamburg

E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)

[www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)

- **Gesetzesänderung / Nachweispflicht Impfung Covid-19**
- Anders als auf der Sitzung angesprochen, handelte es sich bisher nur um einen Gesetzesentwurf. Dieser wurde zwischenzeitlich weiter überarbeitet. Die kritisierte Passage findet sich darin nicht wieder.
- Den aktuellen Gesetzesentwurf 19/18967 vom 7. Mai findet sich hier:  
Deutscher Bundestag: Drucksache [19/18967 „Entwurf eines Zweiten Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite“](#)

Es gab positives Feedback zum Format der durchgeführten LEA Sitzung

- Sollten wir uns stärker mit "neuen" Medien und seinen Möglichkeiten für die Zukunft, auch nach Corona befassen?  
14 nahmen teil: 8 ja unbedingt, 4 ja kann nicht schaden, 1 nein finde dieses Format unzureichend, 0 nein da gibt es besseres, 1 nein die klassische Sitzung reicht vollkommen.
- Wie findet Ihr dieses Format der Sitzung?  
14 nahmen teil: 10 sehr gut, 4 gut, jeweils 0 für geht so, unbefriedigend und ungeeignet.

Die nächste reguläre LEA Sitzung ist für Dienstag, 18. Juni 2020 vorgesehen. In welcher Form diese stattfindet, wird noch geklärt.

---

Protokoll: 11. Mai 2020 Angelika Bock